

Kontinuität beim TCL

Tennisclub Landsberg: Wenig Veränderungen in der Vorstandschaft

Landsberg – Mit zwei Ausnahmen bleibt die Vorstandschaft des Tennisclubs Landsberg unverändert: Eva Schneider übernimmt das Amt des Jugendsportwarts, Julia Amado-Lehmann wird Sportwartin. Die Jahresbilanz fiel durchweg positiv aus.

So ist die Herrenmannschaft in die Kreisliga aufgestiegen. Dort holte die U9 den zweiten Platz und der U10 gelang in einer Spielgemeinschaft mit dem TVJ sogar der Titel in der

Bezirkssklasse 1. Neu an der Tennisanlage sind Terrasse, Zäune und Sprenkleranlage. Für ein zusätzliches Kassenplus sorgte ferner die Ausrichtung des Gesola Cups. Die Mitglieder stimmten über drei Punkte ab: Sie verabschiedeten eine neue, schlankere Satzung. Die Beiträge für Jugendliche, deren Eltern nicht Mitglied im Verein sind, wurden von 45 auf 75 Euro angehoben und Siegfried Merkt zum Ehrenmitglied ernannt.

Für das laufende Jahr hat sich der TCL vorgenommen, das Niveau des Breitensportangebotes zu halten, die spielenden Teams auszubauen und den Jugendbereich zu fördern. Die Voraussetzungen scheinen gut: „Ausreichend Trainingsplätze sind in der Sommersaison vorhanden. Zudem kann das Angebot für die jüngsten beispielsweise mit Trainingscamps und Jugendzeltlager angereichert werden“, so Pressesprecher Stefan Huber.



Fast alles beim Alten: Dr. Karsten Lohscheidt (1. Vorsitzender), Eva Schneider (Jugendsportwartin), Claus Fischer (Schatzmeister), Peter Hafner (2. Vorsitzender), Julia Amado-Lehmann (Sportwartin), Dr. Matthias Felchner (Breitensportwart), Stefan Huber (Pressesprecher) und Reinhild Widder-Meier (Schriftführerin) bilden den Vorstand beim TCL.

Foto: FKN